



# Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR  
Wallrafplatz 7  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 91 29 781  
Fax 0221 / 27 84 74 06  
[www.kirche-im-wdr.de](http://www.kirche-im-wdr.de)  
E-Mail: [info@katholisches-rundfunkreferat.de](mailto:info@katholisches-rundfunkreferat.de)

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 5 | 12.02.2024 06:55 Uhr | Bastian Rütten

## Schlüssel-Gedanken

Ich bin nicht sicher, ob Sie vom Karnevalsvirus infiziert sind... Vielleicht sitzen Sie auch gerade entspannt beim Frühstück und genießen den einen freien Tag. Es kann ja sein, dass sie geflüchtet sind. Dann hören sie vielleicht diese Sendung in einem Hotel oder ihrer Ferienwohnung. Während sie das tun, ist für mich dieser Tag alles andere als "normal". Zurzeit schleppe ich nämlich ein besonderes Accessoire mit mir herum. Es ist der (wenn auch nur symbolische) Schlüssel des Rathauses in Kevelaer. Wie ich daran komme? Nun ja... unverhofft kommt oft. Unser Karnevalsverein wählt Jahr für Jahr jemanden aus, der diese Aufgabe übernimmt. Und so war es an mir, dem hiesigen Wallfahrtsreferenten von Kirchens, am Donnerstag im Bühnenhaus von Kevelaer vom Bürgermeister den Schlüssel zum Rathaus zu erobern. Zugegeben: Es war kein großer Akt. Dominik Pichler hat ihn mir schnell, humorvoll und (ich glaube) auch ganz gerne überlassen.- zumindest bis Aschermittwoch. Nun habe ich quasi die Macht – zumindest die Schlüsselmacht.

Was ist das für ein Gefühl? Natürlich erst mal ein "jeckes". Und in der Tat: Ich kann beim närrischen Treiben ein Mal im Jahr als Kind des Rheinlands ganz gut mitmischen. Jeck, weil: Der Schlüssel gehört ja eigentlich nicht in meine Hände. Ich bin zwar hin und wieder in den Verwaltungs- und Ratsräumen; aber eben als Gast. "Nun habe ich den Schlüssel zum "demokratischen Zentrum" unserer schönen Wallfahrtsstadt Kevelaer", so habe ich am Donnerstagabend vor mich hin genuschelt, als ich Zuhause den symbolischen Holzschlüssel an die Garderobe gehangen habe.

Vor diesem Rathaus standen noch vor einigen Wochen unzählige Menschen, wie in vielen anderen Städten hierzulande. Sie sind der Einladung gefolgt und haben Stellung bezogen: "Aufstehen für Freiheit, Vielfalt und Demokratie!". Die derzeitige Stimmung macht mir Angst. Das politische Klima noch dazu. Keine Frage: Die Herausforderungen sind groß und einfache Komplett-Lösungen gibt es nicht. Schon gar nicht in Parteiprogrammen. Ich sehe aber, wie gefährdet nicht nur die Demokratie ist, sondern auch die Kultur eines demokratischen, fairen und menschlichen Umgangs mit einander.- auch mit unseren Politikerinnen und Politikern. Der Ton wird rau, sehr persönlich und geht nicht selten unter die Gürtellinie. Nicht nur auf der großen Politikbühne in Düsseldorf oder Berlin, sondern auch hier, ganz konkret in Kevelaer. "Freiheit! Vielfalt! Demokratie!" – vielleicht bringen es diese drei Worte auf den Punkt. Sie setzen den Rahmen und die Grenzen für alles Ringen um die richtigen Lösungen.

Tja... jetzt ist es auf einmal ganz Ernst geworden. Trotzdem Rosenmontag ist und ich mich (während sie das hier hören) mit den Freunden von "Blau-Gold-Kevelaer" vorbereite, um (wie es sich für einen Schlüsselträger gehört) auf dem Prunkwagen im Rosenmontagszug mit zu fahren. Und: ich freu mich drauf! Tierisch!

So nah liegt das alles beieinander... Vielleicht in diesem Jahr noch einmal mehr. Krieg, Terror, Gewalt und auch die Sorge um unsere Demokratie. Und TROTZDEM feiern wir im Rheinland Karneval. Und wir singen die wunderbaren Lieder. Wir liegen uns in den Armen. Wir werfen Kamelle und feiern, als wäre die ganze Welt gerade "per Du".

Dass ich gerade für Kevelaer den "Schlüssel zur Macht" habe, das ist schon jeck. Aber frei von aller Narretei: Danke, an alle, die Politik machen und sich einsetzen für Freiheit! Vielfalt! Und Demokratie! Auf das Bunte -nicht das braune – ein "Alaaf", "Helau" von Herzen. Das sagt aus Kevelaer, Ihr Bastian Rütten.